

Erfahrungsbericht Auslandssemester in Athen

Wintersemester 2014 -2015

Vorbereitung und Organisation

Nach der Zusage für den Platz eines Erasmus Semesters in Athen muss man sich nochmals obligatorisch an der Gasthochschule AUEB bewerben. Dafür musste man jedoch nur ein Formular und einige Nachweise wie einen Notenspiegel einreichen. Die Informationen von Seiten der AUEB kommen recht spät, daher sollte man schon vorher eine E-Mail an das Auslandsbüro der AUEB schicken um Fragen zu klären und sich nach den Daten der Orientierungswoche zu erkundigen (die übrigens absolut empfehlenswert ist!). Grundsätzlich ist die Verständigung per E-Mail mit der AUEB jedoch sehr unkompliziert und schnell.

Ist man in Athen angekommen kann man jeden Tag zum Auslandsbüro gehen und die motivierte Auslandskoordinatorin antreffen, die einem bei allem weiterhelfen kann.

Im Rahmen meiner Vorbereitungen habe ich bereits im Sommer vor dem Semester einen Anfängerkurs in Griechisch besucht. Dies kann ich nur empfehlen, da es doch etwas angenehmer ist wenn man wenigstens das griechische Alphabet lesen kann. Verpflichtend ist dies jedoch nicht, da man überall mit englisch zu Recht kommt und die Vorlesungen selbstverständlich auch auf Englisch sind. Besonders hilfreich ist ein solcher Vorkurs jedoch, wenn man den Griechisch Kurs an der AUEB belegen will.

Den billigsten Flug konnte ich von Hamburg aus mit der Airline EasyJet finden. Von Hannover gibt es zurzeit keine direkten Flüge und die indirekten sind auch etwas teuer. Mit dem Semesterticket kommt man jedoch umsonst nach Hamburg oder mit dem Fernbus sind es nur ca. 10€. Es ist zu erwähnen, dass Übergepäck vorher gebucht werden sollte.

Unterkunft

Es gibt die Organisation StayInAthens, welche Wohnungen für Auslandsstudierende vermittelt. Die Wohnungen kosten in der Regel zwischen 230€ und 300€ pro Monat. Dabei sind im Preis bereits alle Nebenkosten enthalten. Die Wohnungen haben dabei voll ausgestattete Räume und Küchen. Der Vorteil von StayInAthens ist, dass es sehr unkompliziert ist und ihr euch mit keinen Mietverträgen herumärgern müsst. Außerdem ist mit StayInAthens in einer WG mit anderen Auslandsstudenten, was in einem Auslandssemester sehr zu empfehlen ist. Ein Nachteil ist, dass die gesamte Miete im Voraus bezahlt werden muss. Man kann das Geld jedoch unkompliziert wieder bekommen wenn einem die Wohnung nicht gefällt. Die guten Wohnungen sind oft schnell vergeben, daher empfiehlt es sich möglichst schnell eine Reservierung zu machen.

Ich selbst bin glücklicherweise im Sporgilou gelandet und kann dieses Haus nur jedem empfehlen. Es ist ein Haus mit 3 Wohnungen für 13 Auslandsstudenten.

Man kann auch privat nach einer Wohnung suchen und wird dabei meist sogar etwas billigere und besser ausgestattete Wohnungen finden. Meistens sind diese Wohnungen aber keine WGs, wodurch ich trotzdem empfehle StayInAthens zu nutzen.

Studium

Alle Kurse für Erasmus Studenten sind auf Englisch und werden speziell für Erasmus Studenten angeboten, wodurch man nur mit anderen Erasmus Studenten Vorlesungen hat. Ein Kurs ist zwischen 2 und 4 Stunden lang, woran man sich im Vergleich zu Hannover erst gewöhnen muss. Es werden jedoch viele Pausen gemacht. Generell sind die Vorlesungen eher zu Vergleichen mit Schulunterricht als mit einer typischen Vorlesung. Die Teilnehmerzahl der Kurse variiert zwischen 10 und 80 Studenten.

Die Veranstaltungen für Erasmus Studenten befindenden sich in einem separaten Gebäude, wo auch das ESN Office zu finden ist.

Ich hatte folgende Kurse belegt:

- **Strategic Marketing Management**

Die Inhalte des Kurses kann man als Fortführung von „Einführung ins Marketing“ sehen. Inhaltlich ein interessanter Kurs für Marketing interessierte. Die Note bestand aus einer Klausur von 70% und einer Hausarbeit von 30%. Die Hausarbeit war ein Marketing Plan den man in einer Gruppe erstellen und präsentieren musste. Die Klausur war fair und mit vergleichsweise geringem Zeitaufwand machbar.

- **Sales Management**

Dieser Kurs wurde von derselben Dozentin wie SMM gehalten und hatte daher dieselbe Zusammensetzung der Note. Bei der Hausarbeit musste man jedoch eine Fallanalyse zu einem Sales Management Problem durchführen.

- **Legal Aspects of European Integration**

Ein Kurs über die Europäische Union von der Entstehung bis hin zu einzelnen Verträgen und Gesetzen. Der Kurs war leider etwas undurchsichtig, wodurch das Lernen mit den gegebenen Materialien etwas schwer fiel. Zum Ende des Semesters gab es eine mündliche Prüfung die mit 70% Gewichtet wurde. Die mündliche Prüfung war nicht einfach, wurde aber sehr freundlich benotet. Die anderen 30% waren eine mündliche Note. Es wurde jedoch keine mündliche Beteiligung erwartet und alle haben am Ende die Bestnote bekommen.

- **Entrepreneurship and SME's**

Dies war der interessanteste Meiner Kurse und absolut empfehlenswert. Eine sehr motivierte Dozentin lehrte über Unternehmensgründung und Unternehmensanalyse. 40% der Note waren ein individueller Business Plan den man für ein fiktives eigenes Unternehmen erstellen musste. Weitere 40% waren eine gruppen Hausarbeit in der man ein ausgewähltes Unternehmen analysieren musste. Die letzten 20% wurden von einer kurzen Klausur am Ende des Semesters abgedeckt.

- **Modern Greek Language Course**

Im empfehle jedem den Sprachkurs zu besuchen, da er neben der Sprache auch auf Kultur eingeht und man so viel über das Land lernt, in dem man ein halbes Jahr leben wird. Die Dozentin gibt auch viele Tipps zum Reisen und Besichtigen. Der Sprachkurs an sich vermittelt die Sprache jedoch nicht optimal, wodurch mir mein Vorkurs sehr zu Gute kam. Aufgrund der hohen Zahl von 80 Studenten war der Raum immer gefüllt und einige wenige Studenten mussten stehen.

Alltag und Freizeit

Die Freizeit ist ein wichtiger Teil im Auslandssemester. Man soll schließlich das Land, die Kultur und die Menschen kennen lernen.

Da man nur mit Erasmus Studenten Vorlesungen hat ist es gut, dass jeder Student einen griechischen Buddy zugeteilt bekommt. Dadurch kommt man sehr gut auch mit den Einheimischen in Kontakt und kann auch etwas von der echten griechischen Kultur lernen.

Zur Freizeitgestaltung werden einem nahezu jeden Tag Veranstaltungen der ESNs in Athen angeboten. Man kann nicht nur die Veranstaltungen des ESN AUEB nutzen, auch alle viele andere Universitäten von Athen haben ESNs und laden alle Erasmus Studenten ein. Viele Veranstaltungen werden mit mehreren Universitäten zusammen organisiert. Außerdem gibt es das private Netzwerk Athensmus, die viele Reisen veranstalten.

Griechenland bietet sich sehr an zum Reisen, da es sehr viele schöne Landschaften und Sehenswürdigkeiten zu sehen gibt. Zu den warmen Monaten empfiehlt es sich die Inseln zu bereisen. Dabei solltet ihr insbesondere die nahegelegenen Inseln bereisen, die nur 1-2 Stunden von Athen mit der Fähre entfernt sind. Studenten bekommen einen Rabatt von 50% auf Fährentickets wodurch eine Fahrt nur zwischen 4€ und 17€ kostet. 17€ kostet dabei die Fähre nach Santorini, die 8 Stunden fährt. Ich konnte die Inseln Mykonos, Santorini, Agistri und Ägina bereisen.

Sobald die Temperaturen etwas nachlassen kann man das Festland besichtigen und Reisen nach Thessaloniki, Meteora, Delphi oder Peloponnese machen. Ich kann jedem empfehlen Autos zu Mieten (in Athen ca. 30€ pro Tag) und einen Peloponnese Roadtrip zu machen, da es auf der Halbinsel unglaublich viel zu sehen gibt von Landschaften bis hin zu antiken Sehenswürdigkeiten wie Olympia, Epidauros Theatre und Sparta. Auch eine Reise nach Istanbul ist von Athen sehr billig und empfehlenswert.

Kosten

Das Auslandssemester in Athen kann teuer oder billig sein, je nachdem wie viel man unternimmt und wo und wie man isst. In der Universitätsmensa kann man sobald man sich an der Universität eingeschrieben drei Mal am Tag umsonst essen. Eine Pita im Restaurant kostet 2€, ein griechischer Salat 5€ und eine Pizza zwischen 6€ und 13€. Im Supermarkt zahlt man meist mehr als in Deutschland, wodurch es sich manchmal sogar lohnt eher ins Restaurant zu gehen.

Mit Miete, Verpflegung und Freizeit sollte man 800€-1100€ pro Monat einplanen.

Fazit

Ein Auslandssemester in Athen an der AUEB ist sehr zu empfehlen. Die Universität wirkt manchmal etwas unorganisiert ist aber hoch motiviert den Erasmus Studenten einen großartigen Aufenthalt zu ermöglichen. Athen selbst ist eine sehr interessante historische Stadt in der das Leben sehr besonders und prägend ist. Griechen sind sehr nett und zuvorkommen und immer wieder interessiert daran sich mit Auslandsstudenten zu unterhalten. Wer sich dazu entscheidet ein Auslandssemester in Athen zu machen kann sich auf eine der besten Zeiten seines Lebens einstellen.